



**Derendorf. Neuapostolische Kirchenmitglieder aus Derendorf pflegen vielfältige Kontakte und Beziehungen zu Christen in ihrer Nachbarschaft. Nach dem Besuch von neun Geistlichen der beiden Großkirchen zum Gottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck Anfang Juli, folgten am 27. Juli 2014 einige Musiker der Einladung nach Derendorf.**

Die Gemeindemitglieder aus Derendorf waren sehr gespannt, was sie erwartet. Am letzten Sonntag im Juli war es dann endlich so weit: Nach dem Gottesdienst fand in der Gemeinde das sogenannte „Kleine Ökumenische Konzert“ statt. 30 Minuten lang musizierten Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen miteinander und trugen Instrumental- und Vokalmusik aus unterschiedlichen Epochen vor.

### **Orgel im Duett**

Zu den Höhepunkten des Konzerts avancierten die Stücke für zwei Orgeln. Johanna Lill, Organistin der neuapostolischen Gemeinde Derendorf und Klaus-Norbert Kremers, katholischer Kirchenmusiker im Bereich Krefeld/Meerbusch, überraschten die Besucher mit der Sonata F-Dur für zwei Orgeln von Gaetano Piazza sowie mit der „Hornpipe“ D-Dur aus der „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel in einer Bearbeitung für zwei Tasteninstrumente. Bemerkenswert für die Zuhörer war die optimale Abgestimmtheit beider Organisten. Dadurch wirkten auch die zum Teil virtuos und schnellen Passagen immer einheitlich und aus einem Guss, so dass man als Zuhörer den Eindruck haben konnte, es würde nur ein Instrument gespielt.

Zwischen den einzelnen Stücken gab Klaus-Norbert Kremers ein paar kurze Erläuterungen zur historischen Einordnung und zu den jeweiligen Besonderheiten der Stücke. Kremers, der sowohl in der römisch-katholischen als auch in der evangelischen und in der neuapostolischen Kirche seit Jahren mit großem Engagement aktiv ist, hat bereits viel Erfahrung mit dem Format des Konzerts. Seit Jahren finden im Nachbarbezirk Krefeld unter seiner Leitung vergleichbare kleine Konzerte nach dem Gottesdienst in verschiedenen neuapostolischen Gemeinden statt.

### **Gelungenes Konzertkonzept**

Der Gottesdienst und anschließend das Konzert in Derendorf waren gut besucht. Ruth Malz, Gemeindeglied aus Derendorf, freute sich, dass auch einige Gäste durch einen Veranstaltungshinweis in der lokalen Presse auf das Konzert aufmerksam wurden. „Für die Spieler und Sänger was das Konzert ein voller Erfolg und sicherlich ein musikalisches Highlight für die Glaubensgeschwister in diesem Jahr“, sagte die musikbegeisterte Christin. Ruth Mals hatte den Kontakt zu den Musikern hergestellt und das Konzert organisiert.

Nach dem Konzert bestand die Möglichkeit, im Foyer der Kirche bei Getränken und einem kleinen Imbiss Gespräche mit Musikern und Gästen zu führen. Vielfach äußerte man sich begeistert über die musikalischen Vorträge und der Möglichkeit, sich unter Glaubensfreunden zu begegnen. Gemeindevorsteher Wolfgang Slaghuis brachte es auf den Punkt, indem er unmittelbar nach dem Konzert die Musiker einlud, recht bald eine Neuauflage des Konzerts in Derendorf zu bringen.

Zur [Bildergalerie](#).

## 7. August 2014

Text: Harald Schmidt, Jörg Rüssing; Fotos: Ruth Mals

